

HINTERGRUND: BEDEUTUNG DER JÄHRLICHEN SPORTGROSSANLÄSSE

Sportgrossanlässe sind gut für die Schweiz

13. Mai 2009 – Kein anderes Land auf der Welt verfügt über eine solche Dichte an international führenden Sport-Events wie die Schweiz. Und in keinem Land gibt es eine Organisation, in der sich die bedeutendsten Spitzensportveranstalter aus 10 Sportarten zu einer Vereinigung zusammengeschlossen haben. SwissTopSport versteht sich als Interessengruppe für die jährlich stattfindenden Schweizer Sport-Events.

In der Schweiz finden jährlich rund 230'000 Sportveranstaltungen statt. 68 von ihnen werden im wissenschaftlichen Sinn als Sportgrossveranstaltungen eingestuft, weil sie auf Grund ihrer Grösse und ihrer Präsenz in den Medien von der Öffentlichkeit stark wahrgenommen werden. Die bedeutendsten Schweizer Sportgrossveranstaltungen haben sich zur Vereinigung SwissTopSport zusammengeschlossen. Ziel der Organisation ist es, dass die Werte und Leistungen ihrer Events von Sport, Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Tourismus und Medien erkannt und verstärkt zugunsten der Schweiz gefördert und genutzt werden.

Die SwissTopSport-Events leisten Jahr für Jahr bedeutende Beiträge an Gesellschaft, Wirtschaft sowie an das Image des Landes und ihrer Regionen. Zudem sind sie tragende Säulen des Schweizer Sportsystems. Als Motoren und Vorbilder des Schweizer Sports sind die Sportgrossveranstaltungen wichtige Partner der allgemeinen Sport- und Bewegungsförderung, Zugpferde für den Breitensport und Leuchttürme für die Regionen und die ganze Schweiz.

Beliebte Treffpunkte für die Bevölkerung

Die SwissTopSport-Veranstaltungen zählen zu den beliebtesten Treffpunkten für die Bevölkerung. Jedes Jahr besuchen rund 1,3 Millionen Personen eines der 16 Events. Die Anlässe tragen zum interkulturellen Austausch bei und sind existenzielle Plattformen für ihre Sportarten und ihre Verbände und Vereine. Darüber hinaus leisten sie als sozial sinnstiftende und verbindende Instrumente Beiträge zur Festigung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und zur gesellschaftlichen Identität. 5'000 ehrenamtliche Helfer leisten Jahr für Jahr

200'000 Arbeitsstunden und helfen mit, die Durchführung der für die Schweiz wichtigen Veranstaltungen zu ermöglichen.

Alle sechs Jahre den gleichen direkten Umsatz wie die Fussball-Euro

Der direkte Gesamtumsatz aller Sportgrossveranstaltungen zusammen beträgt CHF 355 Mio., wovon allein CHF 193 Mio. auf die Events der Vereinigung SwissTopSport entfallen. Zusammen mit den indirekten Effekten von CHF 213 Mio. setzen die Anlässe von SwissTopSport jährlich CHF 406 Mio. um, wie die Zahlen einer vom Bundesamt für Sport in Auftrag gegebenen Studie belegen. Die SwissTopSport-Events erzielen damit rund alle sechs Jahre den gleichen direkten Umsatz wie die mit CHF 183 Mio. vom Staat subventionierte UEFA EURO 2008. Die jährlichen Sportgrossveranstaltungen, insbesondere die SwissTopSport-Events, erbringen ihre Leistungen auf eigenes Risiko. Sie erhalten vom Staat keine direkten Betriebsunterstützungs-Beiträge und beanspruchen kaum Sonderbudgets.

Wichtiger Imageträger für die Regionen und die ganze Schweiz

SwissTopSport-Ereignisse leisten zudem einen wichtigen Beitrag zum Image ihrer Regionen und der ganzen Schweiz. Sie sorgen für Aufmerksamkeit und festigen die Reputation des Standortes. Die relevantesten Sportgrossveranstaltungen sind wichtige Werbepattformen für ihre Sportarten. Neben den direkten ökonomischen Wirkungen haben sie auch touristische Effekte. Sie helfen mit, eine Region als moderne, weltoffene, dynamische und attraktive Destination für die Bevölkerung, Touristen und Unternehmen zu positionieren. Entscheidend für das Image ist jedoch die Kontinuität. Die SwissTopSport-Events garantieren diese Nachhaltigkeit.

Die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und Image-fördernden Leistungen der Sportgrossveranstaltungen

Quellen: BASPO-Studie «Sport und Wirtschaft Schweiz» und Referate der Tagung «Sportgrossveranstaltungen im Dienste der Wirtschaft und Gesellschaft»; zusammengefasst durch SwissTopSport. Weitere Informationen auf www.swisstoppsport.ch / Mai 2009.

Bedeutende gesellschaftliche Leistungen

- Die 230'000 Sportveranstaltungen der Schweiz prägen das Schweizer Sportsystem Jahr für Jahr nachhaltig.
- Die Schweiz ist weltweit das Land mit der grössten Dichte an international führenden Sport-Events. Die STS-Events gehören zu den Besten der Welt.
- 68 Sportgrossveranstaltungen, vor allem die STS-Events, leisten jährlich bedeutende Beiträge an Gesellschaft, Wirtschaft und das Image der Schweiz und ihrer Regionen.
- Die STS-Events sind für ihre zehn Sportarten Leuchttürme und wichtige Plattformen und Nachwuchsförderer.
- Jede(r) sechste SchweizerIn besucht pro Jahr einen STS-Event (1,3 Mio. Besucher).
- Die STS-Events produzieren an 70 Tagen pro Jahr 560 Stunden Unterhaltung.
- 5'000 Ehrenamtliche leisten bei den STS-Events pro Jahr 217'360 Arbeitsstunden und bringen ihr Know-how in die Verbände und Vereine ein.
- Sportgrossveranstaltungen fördern den Nachwuchs- und Breitensport. Die direkte finanzielle Nachwuchsförderung der STS-Events beträgt pro Jahr ca. CHF 3 Mio.
- Der Sport unterstützt die soziale Integration, die Persönlichkeitsentwicklung und die Gesundheit. Sportveranstaltungen verstärken diese sozialen Wirkungen.

Bedeutende wirtschaftliche Leistungen

- Mit CHF 15 Milliarden Umsatz und CHF 8 Milliarden Bruttowertschöpfung ist der Sport wirtschaftlich bedeutender als die Land- und Forstwirtschaft oder das Verlags- und Druckgewerbe.
- Mit über 80'000 Vollzeit-Beschäftigten bietet der Sport mehr Arbeitsplätze als die Pharma- und Chemieindustrie oder die Uhrenindustrie.
- Der jährliche direkte Gesamtumsatz aller Sportgrossveranstaltungen beträgt CHF 355 Mio. Davon entfallen mehr als die Hälfte (CHF 193 Mio.) auf die STS-Events.

- Zusammen mit den indirekten Effekten von CHF 213 Mio. setzen die STS-Events jährlich CHF 406 Mio. um.
- Die STS-Events erzielen alle rund sechs Jahre den gleichen direkten Umsatz wie die mit CHF 183 Mio. vom Staat subventionierte UEFA EURO 2008™.
- Sportgrossveranstaltungen, insbesondere die STS-Events, erbringen ihre Leistungen auf eigenes Risiko. Sie erhalten vom Staat keine direkten Unterstützungsbeiträge und beanspruchen kaum Sonderbudgets (auch nicht im Bereich Sicherheit).

Bedeutende Beiträge an das Image der Schweiz und der Regionen

- Werte des Sports sind gut für das Image der Schweiz (Fairplay, Leistung, Dynamik, Sympathie usw.).
- Eine gemeinsame Strategie von Behörden, Veranstaltern, Wirtschaft, Tourismus u.a. hat einen spürbaren Einfluss auf das internationale Image der Schweiz.
- Entscheidend für das Image ist die Kontinuität. Mega-Events sind Medien-Offensiven, die eine langfristige Wirkung am besten durch regelmässige, international relevante Sportgrossveranstaltungen erzielen.
- Die STS-Events sichern diese Nachhaltigkeit. Sie sind aber nicht per se gut für das Image, sondern nur dann, wenn sie qualitativ hohen Standards entsprechen.
- Bei den STS-Events sorgen jedes Jahr 3'400 Medienschaaffende für rund zwei Milliarden positive Kontakte im In- und Ausland.
- Sportgrossanlässe müssen von regionalen und nationalen (halb)staatlichen Organisationen begleitet werden, damit die Events zugunsten des Images einer Region und eines Landes optimal genutzt werden können.